

Herr Dr. Groneck präsentierte den Sachstand zum Neubau der Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln. Die Präsentation ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Abg. Kitz bedankte sich für seine Fraktion für die umfassende Berichterstattung. Die Vision einer Streckenführung zwischen Langel und Godorf werde hoffentlich bald realisiert. Der Rhein-Sieg-Kreis habe mit viel Kompetenz und gleichzeitig großem Engagement dieses Projekt vorangetrieben. Er sprach sich dafür aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis weiterhin die Federführung bei der weiteren Koordinierung und Planung des Projektes behalte. Es bestehe noch ein hoher Abstimmungsbedarf sowohl organisatorisch als auch in finanzieller Hinsicht.

Er begrüßte die Absicht des Rhein-Sieg-Kreises, eine abschließende Planung noch vor der Landtagswahl im Frühjahr 2022 im Regionalrat der Bezirksregierung beschließen zu lassen.

Auch Abg. Becker dankte für seine Fraktion für den detaillierten Bericht, die aussagekräftige Präsentation sowie die Ankündigung, eine Beschlussfassung vor der Landtagswahl herbeiführen zu wollen. Gleichzeitig betonte auch er, dass die weitere Planung beim Rhein-Sieg-Kreis bleiben solle und dieses Projekt weiterhin unabhängig vom Projekt „Rheinspange“ weiter zu planen sei.

Abg. Waldästl führte aus, dass hier eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für den Rhein-Sieg-Kreis sehr zügig umgesetzt werde; ein wesentlicher Baustein der Verkehrswende im Rhein-Sieg-Kreis. Gleichzeitig betonte er die Notwendigkeit einer regionalen Einigkeit, dass das Projekt genau so gewollt sei, wie es jetzt vorgestellt worden sei.

Abg. Dr. Kuhlmann schloss sich den Dankesworten seiner Vorredner an. Sein Lob gelte den Mitarbeitern des Fachbereichs „Verkehr und Mobilität“, die dieses Projekt so engagiert und kompetent voranbringen.

Abschließend betonte der Vorsitzende die hervorragende Qualität der vorgelegten Planung und lies über den Beschlussvorschlag abstimmen.